

Anmeldung einer Unternehmensnummer für Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe

bzw. zur Vergabe einer Unternehmensnummer für Antragsteller von Fördermaßnahmen,
die über die EG-Zahlstelle beim Direktor der Landwirtschaftskammer als Landesbeauftragten abgewickelt werden

(Bitte gut leserlich ausfüllen und unterschrieben wieder einreichen)

Hiermit bitte ich um Zuweisung einer Unternehmensnummer bei dem Direktor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragter für Zwecke der Antragstellung und ggf. weiterer Vorhaben.

1. Persönliche Daten:

Name			
Vorname			
Geburtsdatum und -ort <small>Bei Pers.gesell./ jur. Personen: Gründungsdatum der Gesellschaft</small>	<small>Geb.-Datum</small>	<small>Geb.-Ort</small>	
Ansprechpartner / Bevollmächtigte(r) <small>Bei Pers.gesell. oder jur. Personen</small>			
Straße, Hausnummer			
PLZ, Ort			
Telefon-Nr., FAX-Nr., Telefon-Nr.(mobil)	<small>Telefon-Nr.</small>	<small>FAX-Nr.</small>	<small>Telefon-Nr. (mobil)</small>
Email-Adresse <small>(sofern vorhanden)</small>			
2. Bankverbindung:			
Geldinstitut			
Bankleitzahl (BLZ)		BIC	
Kontonummer		IBAN	

3. ZID-Registriernummer (sofern bereits bekannt):

ZID-Registriernummer <small>(bzw. bereits vorhandene HIT-Nummer)</small>	276 05									
--	---------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--

4. Neuantragsteller / Betriebswechsel (Unternehmerwechsel):

(zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen)

- Ich bin Neuantragsteller (ohne Betriebsübergabe) und benötige eine ZID-Registriernummer
- Es handelt sich um die Übernahme des vollständigen Betriebes
(nur im Falle einer Betriebsübernahme oder eines Betriebszusammenschluss (Gesellschaftsgründung) ausfüllen!)
- bisherige Unternehmensnummer: _____ ggf. weitere Unternehmensnr. _____
(bei Gesellschaftsgründung)
- bisherige ZID-Registriernummer: _____ ggf. weitere ZID-Registriernr. _____
(bei Gesellschaftsgründung)
- Datum des Unternehmerwechsels: _____ gültig ab Wirtschaftsjahr: _____

Die Betriebsübernahme erfolgt durch:

- a) Vererbung bzw. Erbfolge / vorweggenommene Erbfolge
- b) langfristigen Pachtvertrag in Form einer vorweggenommene Erbfolge (Laufzeit mind. 5 Jahre)
- c) Einbringung in eine Gesellschaft / Gründung einer Gesellschaft
- d) Kaufvertrag (eigentumsmäßige Übertragung)
- e) Pachtvertrag (nicht Pachtvertrag als vorweggenommene Erbfolge) / kurzfristiger Pachtvertrag
- f) sonstige Übertragung: _____

bitte Rückseite beachten!

Ich erkläre hiermit ausdrücklich, dass ich den vollständigen Betrieb (wie oben angegeben) übernommen habe. Hinsichtlich der auf den Abgeber zugewiesenen Zahlungsansprüche gebe ich nachfolgende Erklärung ab: (zutreffendes bitte ankreuzen)

- Diese Übernahme umfasst auch alle Zahlungsansprüche, die zum Zeitpunkt der Betriebsübergabe auf den Namen des abgebenden Betriebsinhabers in der Zentralen InVeKoS-Datenbank (ZID) gespeichert sind. Die Zahlungsansprüche werden nur im Fall einer Betriebsübergabe gemäß den Punkten a) bis d) durch den Direktor der Landwirtschaftskammer NRW als Landesbeauftragter, EG-Zahlstelle auf den Übernehmer übertragen. Im Fall einer Betriebsübergabe gemäß den Punkten e) und f) ist die Übertragung der Zahlungsansprüche gesondert zu veranlassen bzw. kann ggf. via Internet unter www.zi-daten.de selbst vorgenommen werden.
- Im Rahmen der Betriebsübergabe werden keine bzw. nur ein Teil der Zahlungsansprüche vom abgebenden Betriebsinhaber übernommen. Alle zum Zeitpunkt der Betriebsübergabe in der ZID gespeicherten Zahlungsansprüche verbleiben bis nach der Umschreibung beim Abgeber des Betriebes. Die Übertragung der Zahlungsansprüche ist gesondert zu veranlassen bzw. kann ggf. via Internet unter www.zi-daten.de selbst vorgenommen werden.

Im Fall der vollständigen Betriebsübergabe: Ich erkläre, dass mir als Übernehmer des Betriebes die vom abgebenden Betriebsinhaber im Rahmen einer Antragstellung auf Förderung der Landwirtschaft eingegangenen Verpflichtungen bekannt sind und ich diese weiterhin beachten und erfüllen werde. Die Fortführung der eingegangenen Verpflichtungen ist Voraussetzung, dass der gestellte Antrag des abgebenden Betriebsinhabers auch an diesen ausgezahlt werden kann. Diese Erklärung hat nur dann Gültigkeit, wenn der abgebende Betriebsinhaber noch im Rahmen von bestimmten Antragstellungen Verpflichtungen zu erfüllen hat bzw. noch bestimmte Auflagen im Rahmen des laufenden Antrages beachten muss.

Im Falle einer vollständigen Betriebsübernahme erkläre ich als abgebender Betriebsinhaber mit meiner Unterschrift die Richtigkeit der oben gemachten Angaben:

Ort, Datum

Unterschrift des abgebenden Betriebsinhabers

- Ich habe im Rahmen des Unternehmerwechsels ein mit **AFP-Mitteln** bzw. über die Maßnahme **Diversifizierung** gefördertes Objekt übernommen und bewirtschafte dieses weiterhin.
(bitte ankreuzen sofern zutreffend)

Ort, Datum

Unterschrift

5. Bearbeitungsvermerk der Kreisstelle (nur von der Kreisstelle auszufüllen):

	Von der Kreisstelle zugeteilte InVeKoS - Unternehmensnummer: <div style="text-align: center;"><table border="1" style="margin: auto;"><tr><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td><td style="width: 20px; height: 20px;"></td></tr></table></div>										
Eingangsstempel der Kreisstelle											

Die Angaben des Namens und der Adresse der unter 1. genannten Person wurden wie folgt durch die Kreisstelle überprüft: (zutreffendes ist anzukreuzen)

- Für die unter Nummer 1 genannte Person besteht noch keine Unternehmensnummer.
- Die unter Nummer 1 genannte Person ist dem Bearbeiter persönlich bekannt. Die Richtigkeit der Angaben wird durch den Unterzeichner verbürgt.
- Die Angaben unter Nummer 1 sind anhand von Personalausweis/Pass/Führerschein überprüft worden und stimmen mit diesem überein.
- Die Angaben unter Nummer 4 wurden durch die Kreisstelle überprüft und bestätigt.
- Die hier aufgeführten Angaben des Antragstellers wurden im InVeKoS-Programm erfasst.

Datum und Unterschrift des Bearbeiters

Anmerkungen zum Formblatt

“Anmeldung einer Unternehmensnummer”

Ziel ist es,

- zu gewährleisten, dass nur real existierenden Personen eine Unternehmensnummer zugeteilt wird,
- zu gewährleisten, dass an ein- und dieselbe Person nur eine einzige Unternehmensnummer zugeteilt wird und
- die Prüfung der Identität der betreffenden Personen zu dokumentieren.

Anwendung

Das Formblatt ist bei jeder Neuanlage einer Unternehmensnummer in zeitlichem Zusammenhang mit der EDV-Erfassung der Unternehmensnummer auszufüllen.

Anzugeben ist bei einer natürlichen Person der Name und der Vorname, bei Personengesellschaften oder juristischen Personen ist der vollständige eingetragene Name mit Bezeichnung der Rechtsform (z.B. Namen aus Eintrag im Handelsregister) anzugeben. Handelt es sich um eine Vereinigung natürlicher und / oder juristischer Personen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (z.B. Vereine), ist der vollständige eingetragene (z.B. aus Vereinsregister) oder anderweitig amtlich anerkannte Name der Vereinigung mitzuteilen.

Ist der Antragssteller kein Einzelunternehmen sondern eine Personengesellschaft oder eine juristische Person (z.B. Firma, GbR, GmbH aber auch Ehegattengesellschaften, Geschwister etc.), so ist in jedem Fall der oder die bevollmächtigte Person (Ansprechpartner) anzugeben und die Vollmachtserklärung einzureichen. Dieses gilt auch bei einer Vereinigung natürlicher und / oder juristischer Personen.

Die Angabe des Geburtsdatums und des Geburtsortes werden für die eindeutige Identifizierung des Antragstellers auf Bundesebene benötigt. Die Angabe ist zwingend vorgeschrieben. Bei juristischen Personen wird anstelle des Geburtsdatums das Gründungsdatum der juristischen Person (z.B. Gründung der Gesellschaft, Firmengründung) oder der Personenvereinigung angegeben. Die Angabe des Geburtsortes entfällt für juristische Personen / Personenvereinigungen.

Es ist entweder

- die persönliche Bekanntschaft der betreffenden Person zu bestätigen oder
- die Identität und Richtigkeit durch Vorlage und Vergleich mit einem der amtlichen Personaldokumente zu prüfen.

Unternehmensnummern, bei denen weder die erste Alternative (persönlich bekannt) bestätigt noch die zweite Alternative (Dokumente) geprüft wurde, dürfen nicht angelegt werden.

Die ZID-Nummer ist, sofern bereits eine solche zugewiesen wurde, in jedem Fall anzugeben. Die ZID-Nummer ist identisch mit ggf. bereits vorhandenen HIT-Nummern.

Der Punkt Betriebsübernahme fragt im Falle der Übernahme des gesamten Betriebes die weitere Vorgehensweise hinsichtlich der Übertragung der Zahlungsansprüche ab und soll ein weitestgehend automatisiertes Verfahren ermöglichen.

Das Formular ist in der Kreisstelle zur Akte zu nehmen.

Im Auftrag

gez. Müller-List